





Verfahren zur Wiederverwendung von wertvollem Spülabwasser

W.E.T.recycle

W.E.T.recycle

Spülabwasser – zu schade für den Kanal: Einsparung von Wasser, Abwasser und Heizenergie

Durch den Einsatz der W.E.T.recycle kann wertvolles Spülabwasser gemäß DIN 19645 wiederverwendet werden. Durch das Recycling lassen sich die Betriebskosten eines Bades reduzieren, da das recycelte Füllwasser nicht mehr auf Beckentemperatur aufgeheizt werden muss. Gleichzeitig können die Kosten für Frischwasserbezug und Abwassereinleitung minimiert werden.



So funktioniert Wasserecycling mit W.E.T.**recycle** – keimfrei, ressourcenschonend und wartungsarm!

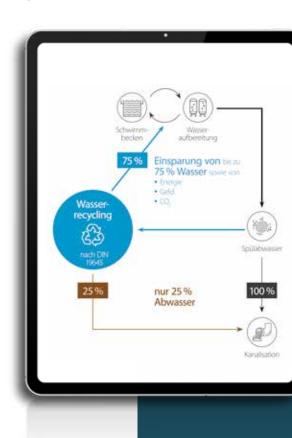
Wird Spülabwasser gem. DIN 19645 als Füllwasser aufbereitet, so entspricht es den Vorgaben der DIN 19643. Die Entnahme aus dem Spülabwasserspeicher erfolgt über eine Oberflächenabsaugung.

Der Vorfilter dient ausschließlich zur Abtrennung von groben Verunreinigungen. Über Aktivkohle werden auch weitere absorbierbare Stoffe, wie gebundenes Chlor, AOX, usw., abgebaut.

Das Filtrat der Ultrafiltration ist keimfrei und wird einem Zwischenbehälter zugeführt. Nach einer vorgegebenen Betriebszeit wird die Ultrafiltration mit Wasser aus dem Zwischenbehälter gespült oder einer chemischen Spülung unterzogen.

Das Wasser aus der Ultrafiltration wird durch die Umkehrosmose entsalzt und dadurch eine "Aufsalzung" des Badewasser-Kreislaufes mit Chloriden, Sulfaten, Nitraten verhindert. Zur Verhinderung von Ablagerungen auf den Umkehrosmose-Membranen ist die Dosierung von Antiscalant notwendig.

Am Ende des Aufbereitungsprozesses wird das Wasser zunächst aufgehärtet, um die Säurekapazität im Becken aufrecht zu erhalten und anschließend gechlort.







In dieser Serie steckt das Knowhow von mehr als 20 Jahren Erfahrung

GRUNDAUSSTATTUNG:

- Schwimmende Entnahme
- Zuführpumpe, frequenzgeregelt
- Vorfiltration
- Ultrafiltration
- Aktivkohlefiltration
- Umkehrosmoseanlage
- Spülwasserspeicher inkl. Spülwasserpumpe
- Anlagenbezogene Dosiertechnik
- Automatisierte Armaturen
- Messgeräte für Druck, Durchfluss, Leitfähigkeit und Chlorüberwachung
- Schalt- und Steuerungstechnik, modular erweiterbar inkl. speicherprogrammierbarer Steuerung
- Datenarchivierung
- 7-Zoll Touch Bediengerät mit Visualisierungssoftware

OPTIONAL ERHÄLTLICH:

- Fernüberwachung
- Software Schnittstellen zur übergeordneten Steuerung
- Bicarbonatdosierstation
- Konzentrataufbereitung mittels Aktivkohle zur Einhaltung der jeweiligen Einleitvorschriften
- Permeatverteilung auf mehrere Kreisläufe

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Kostenreduzierung durch Recycling des Spülabwassers
- Kurze Amortisationszeiten
- Einsparung von Kosten für Wärme, Wasser und Einleitgebühren
- Vollautomatischer Betrieb
- Personaleinsatz nur zur Kontrolle und Kanistertausch notwendig
- Geringe Bauhöhe (2,0 m), Transport durch Türe mit 0,8 m Breite
- Detaillierte Planungsunterlagen für standardisierte Anlagen oder kundenspezifische Anpassung
- Erstellung von Kosten-/Nutzen-Berechnungen



Technische Daten

W.E.T. recycle		1-2-8	1-3-12	1-4-16	1-1-40	1-2-80	1-3-120
Rohwasserleistung, max.	m³/h	0,8	1,2	1,6	4,0	8,0	12,0
Permeatleistung, max.	m³/h	0,6	0,9	1,2	3,0	6,0	9,0
Gesamtmembranfläche	m^2	8	12	16	40	80	120
Anzahl UF Membranen	4 m ²	2	3	4	_	_	_
Anzahl UF Membranen	40 m ²	_	_	_	1	2	3

DIN-KONFORME AUFBEREITUNGSTECHNIK

In der DIN 19645 gibt es drei verschiedene Nutzungsmöglichkeiten für das aufbereitete Spülabwasser. Mit W.E.T.**recycle** haben Sie die Wahl.

- TYP 1:
 - Wasser zum Einsatz als Füllwasser und Filterspülwasser
- TYP 2:

Wasser zum Einsatz für Flächenreinigung, Toilettenspülung, Bewässerung

• TYP 3:

Wasser zur Direkteinleitung in ein Gewässer

Größere Durchsatzleistungen, mehrstraßige Konfiguration oder individuelle Aufstellungen auf Anfrage.

Wir beraten Sie gerne!

Die Ausrüstung ist für den Dauerbetrieb, Langlebigkeit und hoher Servicefreundlichkeit ausgelegt. Hydraulische Anschlüsse und steuerungstechnische Kommunikationen können projektspezifisch ausgeführt werden.

Informationen unter: www.wet-gmbh.com

